

chern Sie zwischendurch verschiedene Kräuter und Harze und erfahren, welches Kraut das Gemüt stärkt, welches vor Krankheit schützt und welche Pflanze sich gut zum Ausräuchern von Räumen nutzen lässt.

Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: Meilwaldwiese, Eingang Jugendfarm

Mittwoch, 22. Oktober 2014

18.30–20.15 Uhr

Externer Ort

15,-€



Die folgende Veranstaltung findet mit Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) statt.

■ 14W501005

GesineMantel

Hundesprache in Bild und Ton (Vortrag)

Wie Hunde miteinander kommunizieren – eine wissenschaftliche Analyse

Sie meinen ungefähr zu wissen, wie Hunde miteinander kommunizieren. Doch zeigen sich im Alltag immer wieder Fehlinterpretationen: Angeblich dominante Hunde haben häufig eine niedrige Stellung im Rudel, während nachgiebige Hunde vielleicht schwach erscheinen, tatsächlich aber den Ton angeben. Wissenschaftlich fundiert werden die Ausdruckselemente der Hundesprache behandelt. Videos zeigen Alltagssituationen, anhand derer Sie die Kommunikation der Hunde erkennen. Sie lernen feine Signale zu verstehen und unterschwellige Emotionen bei Hunden zu erkennen.

Die Referentin ist Biologin und Verhaltenstherapeutin für Hunde. Sie hält Vorträge in Tierarztpraxen und schreibt für die „Hundewelt“.

Donnerstag, 2. Oktober 2014

19.30–21.00 Uhr

Friedrichstr. 19, Historischer Saal

Eintritt frei

■ 14W501006

AngelikaSertl

Hundebegegnungen für Hunde- und Nichthundehalter (Vortrag)

Richtiges Verhalten bei Hundebegegnungen, „No goes“ im Umgang mit dem Hund

Viele sind unsicher bei Begegnungen mit (fremden) Hunden: Ist dieser Hund gefährlich? Komme ich sicher aus dieser Situation heraus? Für Hundehalter: Mit oder ohne Leine? Wann ist was besser und wie verhalten Sie sich richtig? Was sagt Ihnen die Körpersprache und das Hundeverhalten, wie wirkt sich Ihr Verhalten auf den Hund und die Situation aus, wie verhalten Sie sich richtig bei Auseinandersetzungen unter Hunden?

Für Nichthundehalter: Erklärung der Körpersprache und des Hundeverhaltens, Sinneswahrnehmungen der Hunde – welche Wirkung haben Angst bzw. Abneigung auf den Hund?

Mittwoch, 4. Februar 2015

19.30–21.00 Uhr

Friedrichstr. 19, Großer Saal

Eintritt frei

■ 14W501007

AngelikaSertl

Tellington-Touch –Massage für Ihren Hund

Tellington-Touch (TTouch) ist eine spezielle „Massage“-Form am Tier, die bereits in den 70er Jahren entwickelt wurde und seitdem mit großem Erfolg weltweit von Tierärzten, -heilpraktikern und -trainern angewendet wird. Es hilft bei körperlichen und psychischen Problemen und kann leicht erlernt und vom Tierhalter selbst durchgeführt werden. Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihrem Tier bzw. Hund noch näher kommen möchten!

Themen sind u. a.: Basiswissen über TTouch: Woher kommt es? Wie wirkt es? Wann wird TTouch eingesetzt? Die wichtigsten Griffe aus dem TTouch: Wann wird welcher TTouch eingesetzt? Gemeinsames Üben am Hund.

Bitte großes Handtuch mitbringen.

Freitag, 13. Februar 2015

17.00–20.00 Uhr

Friedrichstr. 17, Raum 22

19,-€

